



<https://blz.li/39ma>

KREISPOKAL: BSV GLEIDINGEN SOVERÄN, TSV INGELN-OESSELSE OHNE GLÜCK

Veröffentlicht am 10.09.2014 um 20:43 von Stephen Kroll

Nachdem der SC Hemmingen-Westerfeld schon gestern in das Achtelfinale des Fußball-Kreispokals eingezogen war, kämpften heute der BSV Gleidingen und der TSV Ingeln-Oesselse um den Einzug in die Runde der letzten 16 Mannschaften. . Der TSV Ingeln-Oesselse aus der 2. Kreisklasse, Überraschungsmannschaft des bisherigen Wettbewerbs, erwischte gegen den Kreisligisten TSV Engensen einen Traumstart: Nach dem Anstoß der Gäste eroberte Spielertrainer Nils Förster den Ball und spielte schnell in die Spitze auf Rouven Quast, der nach 13 Sekunden mit einem Schuss ins rechte Eck die 1:0-Führung erzielte. Danach waren die Gastgeber vor allem in der Defensive gefordert. Die Führung hielt bis zur 50. Minute, als Engensens Top-Torjäger Adnan Zuko mit einer Einzelleistung den Ausgleich markieren konnte. Nur sechs Minuten später foulte Ingeln-Oesselses Fabian



Das wird die schnelle Führung für den TSV Ingeln-Oesselse: Nach 13 Sekunden trifft Rouven Quast (rechts) gegen den TSV Engensen. / Foto: S. Kroll

Bartick Engensens Zuko im Strafraum, den Elfmeter verwandelten die Gäste zur 2:1-Führung. Schwierig wurde das Spiel ab der 70. Minute, denn das Flutlicht auf dem Platz fiel aus. Der Schiedsrichter entschied, das Spiel trotz zunehmender Dunkelheit zu Ende zu spielen. Letzter Aufreger der Partie war die Rote Karte gegen Ingeln-Oesselses Torhüter Kai Rohrbach eine Minute vor Spielende, der einen Engenser Spieler im Strafraum zu Fall brachte. Den fälligen Strafstoß konnte der eingewechselte Ersatztorhüter Stefan Senf parieren. "Trotz der Niederlage bin ich absolut zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft. Die Niederlage war etwas unglücklich, denn ein Zwei-Klassen-Unterschied war heute nicht zu erkennen", sagte Förster nach Spielende. **TSV Ingeln-Oesselse:** Rohrbach, Krug, Windmüller, Dörger (69. Gawenat), Quast, Bartick, Last, Jantschik (89. Senf), Förster, Napiralla, Funda (74. Gorski). Der **BSV Gleidingen** hat ebenfalls wie der SC Hemmingen-Westerfeld das Achtelfinale erreicht. Der Vorjahresfinalist setzte sich bei Türkspor Wunstorf (3. Kreisklasse) souverän 5:0 durch. Schon in der ersten Hälfte sorgten Hendrik Vietgen (10.), Seleman Nuri (24.) und Ali Alamri (30.) mit ihren Toren für klare Verhältnisse. Nach dem Seitenwechsel schraubten Jannes Busch (70.) und Jonas Thiele (75.) das Ergebnis auf 5:0. "Für ein Team aus der 3. Kreisklasse war der Gegner gar nicht so schlecht. Aber mine Jungs haben haben das insgesamt sehr ruhig und souverän gemacht, sodass der Sieg auch in der Höhe absolut in Ordnung geht", sagte BSV-Trainer Marco Greve nach der Partie. **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Busch, Wehr (71. J. Walter), Bukowski, Vietgen (55. Thiele), Herzog, T. Schneeberg (55. T. Walter), Alamri, Groß.